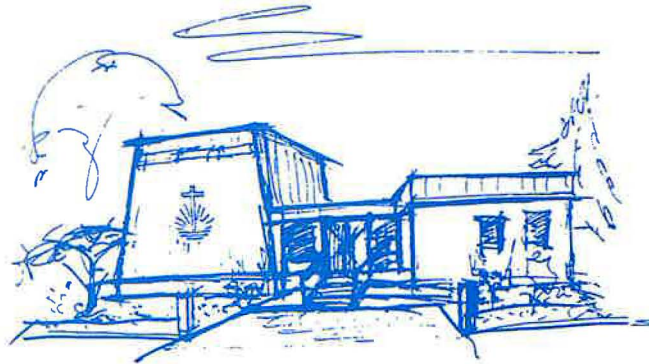
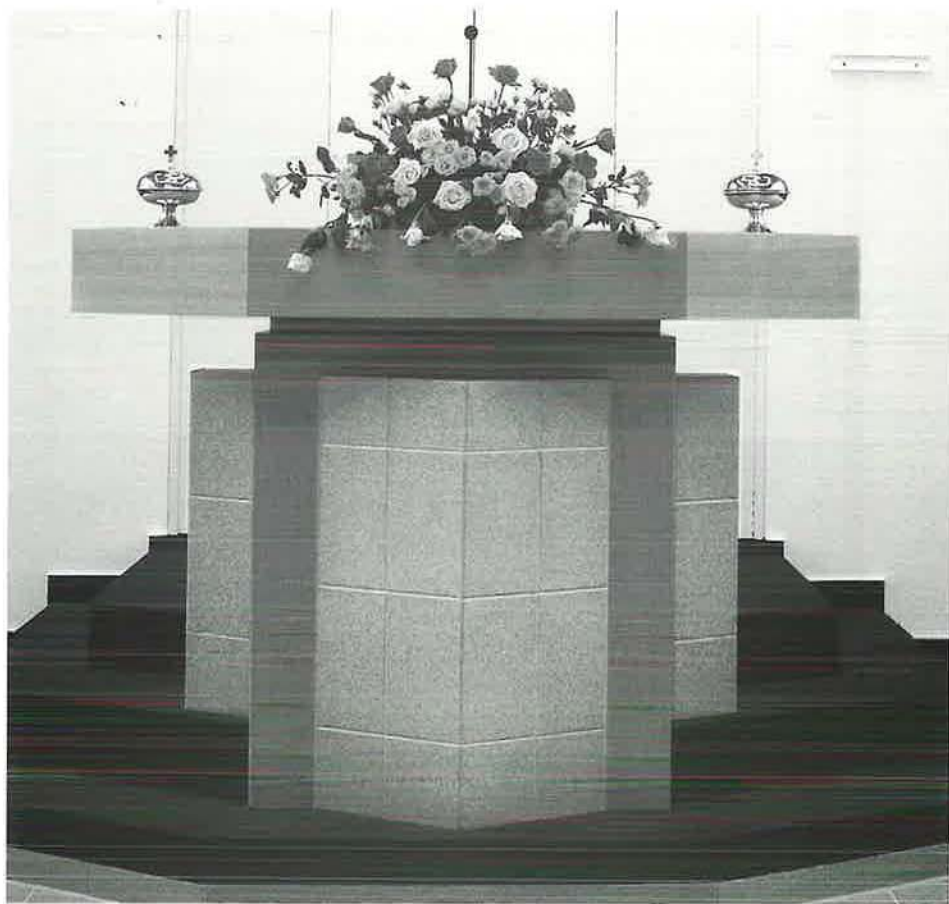


Neuapostolische Kirche Rheinland-Pfalz
Gemeinde Speyer am Rhein
Paul-Egell-Straße 2



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE



Festschrift

anlässlich des Wiederbezugs der renovierten Kirche
Speyer am Rhein

Kurzchronik der Neuapostolischen Gemeinde Speyer am Rhein

Um das Jahr 1926 gab es in Speyer zwei neuapostolische Christen. Im gleichen Jahr erhielten weitere 11 Seelen den Heiligen Geist; sie erlangten dadurch die Gotteskindschaft.

Bis zum Jahre 1927 besuchten sie die Gottesdienste in Ludwigshafen. Im gleichen Jahr wurde die eigenständige Gemeinde Speyer gegründet.

Die ersten Gottesdienste in Speyer fanden im Haus der Glaubensgeschwister (Familie) Kegel in der Bärengasse statt. Hier konnten die neuapostolischen Christen aus der näheren Umgebung und aus Speyer regelmäßig die Gottesdienste besuchen.

Nachdem die Gemeinde zahlenmäßig zunahm, wurde im Jahre 1929 ein größerer Raum in der Mehlgasse (auch „halbes Dach“ genannt) bezogen.

In den Jahren 1936 und 1937 fanden die Gottesdienste in der Eurichgasse statt. Ab 1947 versammelten sich die neuapostolischen Christen in einem angemieteten Raum in der Salzturm-gasse.

Nachdem auch die letzte Versammlungsstätte nicht mehr den Anforderungen entsprach, entschloß sich der Kirchenpräsident, Bezirksapostel F. Bischoff, der Gemeinde Speyer eine neue Kirche erstellen zu lassen.

Diese Kirche befindet sich in der Paul-Egell-Straße 2. Sie wurde am 31. Juli 1966 durch Bezirksapostel F. Bischoff geweiht und ihrer Bestimmung als Gotteshaus übergeben. In dieser Kirche besuchten die Glaubensgeschwister die Gottesdienste bis zu einer notwendig gewordenen Renovierung. Während der ca. neunmonatigen Renovierungszeit fanden die Gottesdienste im ehemaligen französischen Meßhotel, Schwerdtstraße 46, statt, das von der Bundesvermögensverwaltung angemietet wurde.

Am Donnerstag, 2. Juli 1998, wurde die renovierte Kirche in einem Festgottesdienst, den der zuständige Apostel G. Beck hielt, wieder in Dienst gestellt. In diesem architektonisch sehr schön renovierten Kirchengebäude finden neben den Gottesdiensten auch die Vorsonntagsschule, Sonntagsschule sowie Religionsunterricht, Chorproben, Jugendtreffen und Seniorenzusammenkünfte statt. Durch den Umbau wurden geeignete Räumlichkeiten geschaffen.

In der Gemeinde Speyer dienten bzw. dienen folgende Vorsteher:

1927 – 1937 Gemeindevangelist Bauer
1937 – 1955 Gemeindevangelist Kauther
1955 – 1957 Gemeindevangelist Kaltenthaler
1957 – 1971 Priester Vielhauer sen.

1971 – 1977 Hirte Bauer
1977 – 1994 Hirte Hildenbrandt
seit 21. April 1994 Hirte Keller

Derzeit tätige Amtsträger (Seelsorger):

Priester Dinies
Priester Fauß
Priester Godau
Priester Weiß

Diakon Godau
Diakon Hauß
Diakon P. Rambow
Diakon Schulze

Unterdiacon K. Rambow

Die Gemeinde Speyer zählt zur Zeit 186 Mitglieder, davon 169 Erwachsene und 17 Kinder.
Sie wohnen in Speyer, Dudenhofen und Römerberg.

Unserem Gott und Vater allein sei Dank dafür, daß er sich in seiner Liebe den Menschen gegenüber offenbart und zur Vollendung seines Werkes alles bereitet, was notwendig ist, das uns von Jesus Christus verheißene Glaubensziel, den Tag der Ersten Auferstehung, zu erreichen.

Hierbei sei an das Lied erinnert:

„... herrlich, herrlich, Gott sein Haus doch baut“
(Neuapostolisches Gesangbuch Nr. 455, Vers 2).

Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 9.30 Uhr und
Mittwoch: 20.00 Uhr

(Änderungen werden im Schaukasten vor der Kirche und in der Presse bekanntgegeben.)

Gäste sind in unseren Gottesdiensten stets herzlich willkommen.